

# Jahresbericht 2023



*Vor Schulbeginn giessen die Kinder ihren Garten vor dem Schulzimmer*

Liebe Freund:innen unseres Bildungs- und Umweltprojekts

Wir danken euch herzlich für eure Unterstützung unserer Projekte «Escuela Modelo en la Amazonía» und «Chakra Educativa». Dank euch konnten wir im Berichtsjahr verschiedene Vorhaben umsetzen.

Die politische Lage in Peru hat sich in den letzten Jahren laufend verschlechtert. Innerhalb von sechs Jahren wechselte die Präsidentschaft sechsmal. Die heutige Präsidentin Dina Boluarte vereinigt weniger als zehn Prozent der Wähler:innenschaft hinter sich. Das Journal «The Economist» wertet in seinem Demokratieindex Peru als eine hybride Demokratie, eine Mischung aus demokratischen und autokratischen Regierungsmerkmalen<sup>1</sup>. Darunter leiden insbesondere die Bevölkerung und die Natur.

Die «Ley Forestal y de Fauna Silvestre», das Gesetz über Flora und Fauna in Peru, wurde vom Kongress in einer Nacht- und Nebelaktion geändert. Durch die Gesetzesänderungen wird dem Umweltministerium die Befugnis entzogen, darüber zu entscheiden, welche Wälder als «permanente Produktionswälder» gelten. Diese Zuständigkeit liegt nun beim Ministerium für Landwirtschaftliche Entwicklung. Dadurch werden Anreize für die Abholzung von Wäldern geschaffen, da abgeholzter Wald einfacher als Agrarfläche deklariert und damit die Rodung legitimiert werden kann. Die indigene Bevölkerung des Amazonasgebietes ist nun noch stärker bedroht. Proteste gegen diese Gesetzesänderung kommen vor allem von indigenen Organisationen in Peru<sup>2</sup>.

Es überrascht wenig, dass die im Dezember 2023 veröffentlichte PISA-Studie, die im Jahr 2022 durchgeführt wurde, zwischen den Regionen grosse wirtschaftliche und soziale Unterschiede aufzeigt<sup>3</sup>. Auch wenn solche Studien mit Vorsicht zu geniessen sind, geben sie gewisse Anhaltspunkte. Die Provinz Loreto, zu der Yurimaguas gehört, hat in Peru am schlechtesten abgeschnitten<sup>4</sup>. Dieses Ergebnis gibt uns noch mehr Ansporn, mit unserer Schule Kinder auszubilden, die denken, hinterfragen und Freude daran haben, die Welt mit ihren verschiedenen Facetten zu erkunden. Die Menschen in Yurimaguas vereinen einen grossen und vielfältigen Reichtum an indigenem Wissen. Es gilt nun, dieses einmalige und wertvolle Wissen zu nutzen und in den Schulalltag zu integrieren.

Wir können dieses Schulprojekt nicht ohne eure finanzielle Unterstützung durchführen und danken schon jetzt für euren Beitrag.

Im Namen des Vorstandes



Adriana Hefti

---

<sup>1</sup> <https://www.srf.ch/audio/international/peru-eine-demokratie-die-keine-mehr-ist?id=12551402> (Zugang: 25.03.24)

<sup>2</sup> <https://www.actualidadambiental.pe/convocan-marcha-nacional-para-exigir-la-derogacion-de-la-ley-antiforestal/> Zugang: (25.03.24)

<sup>3</sup> OECD (2023), PISA 2022 Results (Volume I): The State of Learning and Equity in Education, PISA, OECD Publishing, Paris.

<sup>4</sup> <https://ojo-publico.com/derechos-humanos/la-nueva-evidencia-la-desigualdad-la-educacion-peru> (Zugang: 25.03.24)

## **Inhaltsverzeichnis**

<b>1. Projektinformationen Peru (EDA-Yurimaguas) .....</b>	<b>3</b>
<b>1.2. Aktivitäten von EDA Yurimaguas und der Schule .....</b>	<b>6</b>
<b>1.3. Infrastruktur.....</b>	<b>9</b>
<b>1.4. Schulpersonal .....</b>	<b>10</b>
<b>1.5. «Chakra Educativa».....</b>	<b>11</b>
<b>2. Ausblick .....</b>	<b>12</b>
<b>3. Aktivitäten in der Schweiz.....</b>	<b>13</b>
<b>4. Jahresrechnung ED'Amazonía .....</b>	<b>13</b>
<b>5. Jahresrechnung EDA-Yurimaguas .....</b>	<b>15</b>

# 1. Projektinformationen Peru (EDA-Yurimaguas)

## 1.1. Schuljahr 2023

Der Unterricht aller Schulstufen richtete sich wie üblich nach den fächerübergreifenden Trimesterthemen «Raum + Zeit», «Natur + Welt» und «Mensch». Das klassen- und fächerübergreifende Thema des Schuljahres war die tropische Palme Yarina (*Phytelephas macrocarpa*), die im Amazonasgebiet beheimatet ist.

Was die wichtigste Vermehrungsquelle der Yarina-Palme ist, haben die Schüler:innen der ersten Primarklasse, Klassenname «Tiere», durch Beobachtung erfahren. Sie fanden heraus, dass das Aguti (*Aguti paca*), ein Nagetier, das Jahresthema von 2022, die Yarina-Nüsse frisst. Es verstreut die Samen im Wald und setzt dadurch die Grundlage zur Vermehrung der Yarina-Palme. Dies lässt sich in der «Chakra Educativa» sowie auch in der Schule beobachten. Die Schüler:innen der zweiten Klasse, deren Klassenname «Pflanze» ist, haben wiederum die einzelnen Pflanzenteile anhand der Yarina-Palme kennengelernt. In der dritten und vierten Primarklasse sammelten die Kinder wissenschaftliche Informationen und luden Bäuer:innen ein, um von ihnen das praktische Wissen zu erfahren. Schüler:innen der fünften und sechsten Primarklasse recherchierten eigenständig im Medienraum zu wissenschaftlichen Informationen über die Yarina-Palme und vertieften ihr Wissen.

Die Schuldächer der einzelnen Klassenräume bestehen aus Palmblättern der Yarina. Die Schüler:innen der dritten bis sechsten Klasse lernten, die Palmblätter zu falten und zu flechten, um damit Cumbas (Dächer) zu bauen. Damit lernen die Kinder, ihre Umgebung bewusst wahrzunehmen und lernen praktisch, aus welchen Materialien und mit welchen Fertigkeiten beispielsweise ihre Schuldächer gebaut sind. Sie erfahren aus erster Hand, wie Praxis und Wissen miteinander ver-



Anlässlich eines Theaterstücks im Wahlfach Theater, haben die Viertklässler:innen ein Dach aus der Yarina-Palme hergestellt.

woben sind. In unserer Schule wollen wir nicht isoliertes Wissen lehren, sondern Wissen in vernetzter Form, wie es die «Cosmovision indigena» der indigenen Weltsicht im Amazonasgebiet vorsieht. Pflanzen, Tiere, Menschen etc. stehen in verschiedenen Beziehungen zueinander, die zusammen in einem Netzwerk voneinander abhängen und miteinander verbunden sind. Dieses Wissen wird gemeinsam erarbeitet.

In der fünften und sechsten Klasse haben die Schüler:innen im Werkunterricht ausserdem Schlüsselanhänger aus Tagua hergestellt, der Nuss der Yarina, nachdem sie diese im Wald gesammelt hatten. Tagua ist auch als pflanzliches Elfenbein bekannt.

Für den Freitag wählten die Schüler:innen jeweils für ein Semester ein freies, klassenübergreifendes Wahlfach aus. Das Angebot setzte sich wie folgt zusammen: «Semillas Semillitas», Rhetorik, Textiles Arbeiten, Tanz, Bildnerisches Gestalten, Theater und Musik. Das Wahlfach

«Semillas Semillitas» beinhaltete Umweltunterricht und die Bewirtschaftung eines Schulgartens im Schulareal, mit verschiedenen Gemüsesorten, Chilis und Kräutern. In der Rhetorik lernten die Kinder nicht nur das Präsentieren vor Publikum, sondern organisierten auch Schul-events mit und moderierten diese eigenständig, wie beispielsweise die Veranstaltung über das erarbeitete Jahresthema.



*Im klassenübergreifenden Wahlfach Rhetorik bereiteten die Schüler:innen eine Präsentation vor. Dieses Wahlfach wurde von der Lehrerin Sherly Yhovany Tapullima Gálvez geleitet.*



*Unterricht in der Natur: 1. Kindergarten (ab 3. Jahre) mit der Lehrerin Mary Carmen García del Águila.*



*Unterricht im Wahlfach Bildnerisches Gestalten.*



*Unterricht in der vierten Klasse von Deny Ester Vásquez Saavedra.*

## **1.2. Aktivitäten von EDA Yurimaguas und der Schule**

Bäume anpflanzen und Campen:

Am Umwelttag, dem 5. Juni 2023, pflanzten die Schüler:innen im Landgut «Encanto de Patricia», das auf dem Weg nach Munichis liegt, Yarina-Palmen und andere einheimische Bäume. Auch fand dort mit den Schüler:innen ein Campen in der Natur statt, etwas, was im Jahr 2024 vermehrt auf dem Programm steht.

Escuela y Familia:

Die «Escuela Modelo en la Amazonía» führte auch im Jahr 2023 den Workshop «Escuela y Familia» durch, bei dem die Eltern über den Lehrplan und die Schulpädagogik informiert wurden. In diesem Rahmen wurde das Programm «Si tú lees ellos leen», «el libro viajero», das reisende Buch, angeboten. Damit wurde das gemeinsame Lesen der Eltern mit ihren Kindern gefördert. Die Kinder und Eltern konnten ein Buch aus der Schulbibliothek ausleihen und dieses gemeinsam lesen.

«Patrona» in der Schule:

Vom 5. bis zum 15. August fand die sogenannte «Patrona» statt. Dieses traditionsreiche Fest wird alljährlich in Yurimaguas gefeiert. Am letzten Schultag feierten die Kinder ihre eigene «Patrona» mit Bräuchen wie der «Vaca Loca» und der «Umisha». Bei der «Vaca Loca», der verrückten Kuh, wird eine Kuhfigur geschmückt, und die Menschen rennen vor ihr weg, während sie sich den Leuten nähert. Der «Umisha» ist ein toter Baum, der mit Geschenken geschmückt wird und in einem Tanz sinnbildlich gefällt wird. Sobald der Baum fällt, rennen die

Kinder auf die Geschenke zu. In der «Umisha» der Schule wurden «Rosquitas», Gebäcke aus Maniokmehl, eingepackt. Die Kinder teilten diese nach dem Fall der «Umisha» untereinander.



Die Kinder feierten den Beginn der «Patrona» mit einer selbst gemachten «Vaca Loca».



Kindergärtner:innen tanzten und rannten um die «Umisha» anlässlich der Schulpatronafeier.



*Die Eltern der sechsten Primarklasse organisierten ein Mittagessen, um Geld für die Schulreise der «Promoción 2023» (Schulabgänger:innen) zu sammeln.*

Eltern der «Promoción 2023» organisierten ein Mittagessen:

Die Schulabgänger:innen der sechsten Klasse gehen traditionsgemäss auf eine Schulreise innerhalb der Region. Um die Reise zu finanzieren, organisierten die Eltern der Sechstklässler:innen ein Mittagessen, bei dem im Voraus Tickets für das Essen verkauft wurden. Dadurch konnten die Mengen genau eingeschätzt und Lebensmittelverschwendung vermieden werden. An dem Mittagessen nahmen Eltern und Kinder anderer Schulklassen teil, sowie Freunde, Verwandte, das Schulpersonal und das Team vom EDA-Yurimaguas.

Freiwilligen Einsatz:

Im Oktober/November unterstützte Stefanie Bucher, eine Lehrerin aus der Schweiz, in einem freiwilligen Einsatz für zwei Wochen die sechste Primarklasse von Marina Graciela De la Cruz Torres.

Weihnachtsmarkt:

Der traditionelle Weihnachtsmarkt «Bazar Navideño» im Dezember war auch im Jahr 2023 ein grosser Erfolg. Es nahmen über 350 Personen, die schulinterne «Familia EDA», aber auch Besucher:innen aus Yurimaguas daran teil. Die von den Lehrerinnen und dem Team von EDA-Yurimaguas hergestellten Produkte waren sehr gefragt. Ziel ist es, die eigene Kreativität zu fördern. Im Angebot waren neben kulinarischen Spezialitäten auch Seifen, Schlüsselanhänger aus Tagua sowie Agenden etc. Der gesamte Erlös von über USD 1900 kam dem Schulprojekt zugute.

### 1.3. Infrastruktur

Es wurden diverse Unterhaltsarbeiten durchgeführt:

- Dachverbesserungen einzelner Schulzimmer, die im Jahr 2024 weitergeführt werden.
- Die Wasserabläufe rund um die Schulhäuser wurden verbessert und zum Teil erneuert.
- Die WC-Anlage, bestehend aus zwei WCs mit eigenem Lavabo und einer Dusche für das Schulpersonal, wurde fertiggestellt.
- Ein kleiner Lagerraum für die Utensilien des Sportunterrichts wurde gebaut.
- Anfang Dezember wurde die Schulbibliothek mit neuen Büchern ausgestattet. Gemeinsam mit dem Schulpersonal wurden Bücher aussortiert und neu geordnet.



*WC-Anlage: Oben links ist Rodrigo Seopa Ruiz beim Bau der Anlage zu sehen. Oben rechts: Aussenansicht. Unten links: Dusche. Unten rechts: WC mit Waschbecken.*



*Das Schulpersonal packte die neu angekommenen Bücher aus. Auf dem Bild ist Kely Isabel Carrión Vela zu sehen.*

Die Elternvereinigung (APAFA) führte auf eigene Kosten diverse Unterhaltsarbeiten auf dem Schulgelände durch. Im April bat der Vorstand der APAFA die Eltern, die Grünflächen sowie den Bach der Schule zu säubern und den Schulzaun zu reparieren. Im Dezember haben die Eltern die Schulbänke ihrer Kinder geschliffen und lackiert.

#### **1.4. Schulpersonal**

Im Jahr 2023 hat die Schulbehörde UGELAA gemäss unserem Vertrag das Lehrpersonal bezahlt. Die Schuldirektorin Dora Angelica Mendoza Vásquez führt gleichzeitig auch eine Schulklasse. Eine eigene Stelle für die Schuldirektion steht uns gemäss der UGELAA nicht zu. Um die Direktion zu entlasten, wurden verschiedene Arbeitsbereiche und die Verantwortung dazu im Lehrerinnen- Team verteilt. So ist beispielsweise das Arbeitsteam der Bibliothek und Informatik dafür verantwortlich, dass die Laptops gewartet und die Bibliothek imstande gehalten werden. Dies geschieht jeweils in Koordination und Zusammenarbeit mit dem Team von EDA Yurimaguas.

Klassen	Name Schulzimmer	Lehrerin	Anzahl Schüler:innen
1. Kindergarten (ab 3 Jahren)	Arco Iris	Mary Carmen García del Águila	23
2. Kindergarten (ab 4 Jahren)	Frutas	Kely Isabel Carrión Vela	22*
3. Kindergarten (ab 5 Jahren)	Floreцитas	Julia Lita Ríos Noriega	23
1. Klasse	Animalitos	Sherly Yhovany Tapullima Gálvez	22
2. Klasse	Plantas	Dora Angelica Mendoza Vásquez	22
3. Klasse	Aire	Patricia Saenz Mera	25
4. Klasse	Agua	Deny Ester Vásquez Saavedra	25
5. Klasse	Fuego	Marina Graciela De la Cruz Torres	25
6. Klasse	Tierra	Flor de María Hidalgo Calampa	22
<b>Total</b>			<b>209</b>

\*Inklusive Klasse (1 Kind mit besonderen Bedürfnissen)

Sport: Kattyn Lisbeth Macedo Rojas

Klassenassistentin: Mayre Elianith Flores Shuña

Reinigungspersonal; Nimia Isuiza Sanancina, Rosa Gonzales Meza

Hausabwart: Rodrigo Seopa Ruiz (wird von EDA-Yurimaguas bezahlt)

### 1.5. «Chakra Educativa»

Die «Chakra Educativa», unser jüngstes Projekt, wurde im Jahr 2023 von den Schüler:innen nur sporadisch besucht, da der Transport nicht gewährleistet werden konnte und sich als schwierig erwies. Ein Grund dafür war, dass die vorhandenen Transportmittel nur unregelmässig gemietet werden konnten. Die Schüler:innen haben das Programm «Semillas Semillitas», das anfänglich in der «Chakra Educativa» stattfand, auf dem Schulgelände durchgeführt.

Sorgen bereiten uns die steigenden Temperaturen und die enorme Trockenheit in den tropischen Sommermonaten von Juni bis Oktober, die eine direkte Folge der Abholzung im Amazonastiefland ist. Über Monate fällt kein Regen und die Flora und Fauna sind einem enormen Stress ausgesetzt. Es kommt zu vermehrten Waldbränden, die auch ein Teil des privaten Umweltschutzgebiet, ACP (Área de Conservación Privada, ACP), zu der die «Chakra Educativa» gehört, in Mitleidenschaft zog. Glücklicherweise konnte der Brand gestoppt werden. Wegen des fehlenden Regens konnten sich die Bäume auf dem verbrannten Land nicht erholen. Das Team vor Ort hat den Wald gepflegt und diesen an den abgebrannten Stellen wieder aufgeforstet.



*Yarina-Palme (Phytelephas macrocarpa) in der Chakra Educativa. In der Chakra Educativa beziehen wir grösstenteils die Palmblätter für die Schuldächer.*

## **2. Ausblick**

Liri und Thomas Hefti Seopa, welche die NGO EDA und den Verein ED'Amazonía gegründet haben, leben seit Dezember 2023 in Yurimaguas. Liri Hefti Seopa ist seit Ende Januar 2024 daran, den Mehrzweckraum zu einem Lernatelier «Taller» umzubauen, damit sie im neuen Schuljahr ab März 2024 Kinder mit Lernschwierigkeiten und Kinder, die besondere Aufmerksamkeit brauchen, mit Einzelunterricht unterstützen kann.

Das Team in Yurimaguas hat sich zum Ziel gesetzt, den Unterricht vermehrt in die Natur zu verlegen. Wir sind glücklich, dass wir dank der Unterstützung von miva Schweiz ein Transportmittel erwerben können. Damit können wir die Chakra Educativa wieder mit Kindern beleben und auch mehr Lernexkursionen in der Natur unternehmen. Demzufolge sollte das Programm «Semillas Semillitas» wieder in der «Chakra Educativa» stattfinden und auch für weitere Lernexkursionen der Schule zur Verfügung stehen. Auch das Campen in der Natur steht mindestens einmal jährlich auf dem Programm.

Im Leseverständnis und in Mathematik streben wir Verbesserungen im Vergleich zu den Vorjahren an. Dazu wollen wir die Eltern im Rahmen von «Escuela y Familia» miteinbeziehen

Mit grosser Vorfreude des Teams EDA-Yurimaguas und der Lehrer:innen begann am 10. März das neue Schuljahr mit dem Jahresthema Biene.



Mit grosser Freude starteten die Schüler:innen das neue Schuljahr 2024.

### 3. Aktivitäten in der Schweiz

Der Vereinsvorstand bestehend aus Adriana Hefti (Präsidentin), Chiara Skirl (Vizepräsidentin), Anna Buchter (Kassierin) und Ramona Huber (Beistand) traf sich zu vier Sitzungen im Februar, Mai, September und November 2023. Chiara Skirl ist im November 2023 aus dem Vorstand zurückgetreten. Für das neue Vereinsjahr 2024 sind wir auf der Suche nach mindestens einem neuen Vorstandsmitglied.

### 4. Jahresrechnung ED'Amazonía

#### Bilanz per 31. Dezember 2023 in CHF

		2023	2022
<b>Aktiven</b>	Postkonto	28'981.32	58'366.39
	Einrichtungen/Geräte	1.00	1.00
	Software	1.00	1.00
	<i>Total Aktiven</i>	28'983.32	58'368.39

<b>Passiven</b>	Passivdarlehen	3'000.00	3'000.00
	Vereinskapital	55'368.39	10'534.43
	Gewinn / Verlust	-29'385.07	44'833.96
	<i>Total Passiven</i>	28'983.32	58'368.39

### Erfolgsrechnung 2023 in CHF

<b>Aufwand</b>	Schulprojekt «Escuela Modelo»	54'025.49	16'382.85
	Umweltprojekt «Chakra Educativa»	900.00	
	Zinsaufwand	71.18	65.19
	Büro-/Verwaltungsaufwand	448.70	165.00
	Sonstiger Aufwand	1'118.70	
	<i>Total Aufwand</i>	56'564.07	16'613.04
<b>Ertrag</b>	Mitgliederbeiträge	4'500.00	3'810.00
	Zweckgebundene Beiträge (1)	8'144.00	55'300.00
	Beiträge anderer Institutionen	11'000.00	
	Spenden Privatpersonen	3'535.00	1'754.00
	Veranstaltung «Filmabend»		583.00
	<i>Total Ertrag</i>	27'179.00	61'447.00
	<i>Einnahmen- bzw. Ausgabenüberschuss</i>	29'385.07	44'833.96

(1) Aufteilung Gesamtbetrag 2023: Maya Behn Stiftung (CHF 5000.00), Marianne Knecht für Chakra Educativa (CHF 844.00), Weltladen Walenstadt für Einrichtung Gebäude Werkunterricht (CHF 2'000.00), Klaus und Elisabeth Güntensperger für Einrichtung Gebäude Werkunterricht (CHF 300.00)

Herzlichen Dank an Lorena Gulino für die Revision der Jahresrechnung 2023 von ED'Amazonía.

Alle Vereinsvorstände in Yurimaguas und in Zürich (EDA-Yurimaguas, APAFA, ED'Amazonía) arbeiten ehrenamtlich.

## 5. Jahresrechnung EDA-Yurimaguas

Bilanz per 31. Dezember 2023 in USD		2023	2022
<b>Aktiven</b>	Kasse	2'020.32	3'415.42
	Bankkonto	40'681.26	15'725.42
	Mobiliar/Einrichtungen	1.00	1.00
	EDV-Ausrüstung	1.00	1.00
	Immobilien (1)	6'393.00	6'393.00
	<b>Total Aktiven</b>	<b>49'096.58</b>	<b>25'535.84</b>
<b>Passiven</b>	Eigenkapital	25'535.84	32'674.75
	Gewinn / Verlust	23'560.74	-7'138.91
	<b>Total Passiven</b>	<b>49'096.58</b>	<b>25'535.84</b>

### Erfolgsrechnung 2023

<b>Aufwand</b>	<i>Projekte:</i>		
	Schulprojekt «Escuela Modelo»	24'222.56	6'859.08
	Umweltprojekt ACP «Chakra Educativa»	1'026.62	182.54
	Programm «Telescuola» / Werbung		172.05
	Weiterbildung Lehrerinnen		995.55
	Transport & Mobilität	117.51	1'052.47
	Lohnkosten (2)	6'674.02	5'782.08
	Büroaufwand	302.60	984.13
	Stromverbrauch (3)		485.58
	Porto, Telefon, Reise-/Bankspesen	883.78	985.87

	Externer Buchhalter; Rechnungsrevision	1'020.20	1'047.48
	Steuern (Sunat) - ESSALUD	841.09	818.02
	Pensionskassenbeiträge (AFP)	599.98	600.51
	Diverse Ausgaben (4)	2'102.44	2'231.66
	Elternvereinigung APAFA (5)	7'227.84	3'369.98
	Comité de Aula (6)	5'794.77	3'756.58
	<b>Total Aufwand</b>	<b>50'813.41</b>	<b>29'323.58</b>
<b>Ertrag</b>	<i>Zweckgebundene Beiträge:</i>		
	Schulprojekt «Escuela Modelo» (7)	60'027.00	16'464.00
	Elternvereinigung APAFA (5)	6'563.72	
	Comité de Aula (6)	5'793.77	3'757.49
	Diverse Einnahmen (8)	1'989.66	1'963.18
	<b>Total Ertrag</b>	<b>74'374.15</b>	<b>22'184.67</b>
	<i>Einnahmen- bzw. Ausgabenüberschuss</i>	<i>23'560.74</i>	<i>-7'138.91</i>

#### Bemerkungen:

- (1) Der unter «Immobilien» ausgewiesene Betrag entspricht den effektiven Kosten des früheren Landerwerbs. Sämtliche auf dieser rund 2 Ha grossen Landparzelle erstellten Bauten der «Escuela Modelo» wurden jeweils über den Aufwand abgeschrieben.
- (2) Lohnkosten Aufsichtsperson/Nachtwächter: USD 6'190.90; administratives Personal: USD 483.12
- (3) Der Stromverbrauch wird ab Rechnungsjahr 2023 durch die NGO Asociación EDA-Yurimaguas finanziert.
- (4) Unterhaltsarbeiten an Schulinfrastruktur und Einrichtung, sowie Arealpflege
- (5) Für die Elternvereinigung APAFA wird eine separate Buchhaltung geführt. Die von der APAFA bei der Einschreibung der Schülerinnen und Schüler kassierten Schulgebühren werden für den gemeinsamen Kauf von Schulmaterial und die Arealpflege eingesetzt. Dem Kassensaldo per 31.12.2022 von USD 1'476.37 und dem Ertrag 2023 von USD 6'563.72 stehen Ausgaben von USD 7'227.84 entgegen.
- (6) Für die klassenweise organisierten Schulkomitees wird ebenfalls eine separate Buchhaltung geführt. Die von den Schulkomitees eingenommenen monatlichen Beiträge werden für den Kauf von filtriertem Trinkwasser sowie Fotokopien etc. eingesetzt.
- (7) Diese Ertragsposition entspricht der Aufwandposition «Schulprojekt Escuela Modelo» der Jahresrechnung ED'Amazonía auf Seite 14 (CHF 54'025.49); Differenz ergibt sich aus dem Wechselkurs CHF / USD.
- (8) In dieser Ertragsposition ist im Wesentlichen der Erlös von Veranstaltungen, insbesondere des Weihnachtsbazzars, enthalten.